

## Heizkörperlack

seidenmatt | glänzend

### Produktbeschreibung

Ideal geeignet alle Neu- und Renovierungsanstriche auf Heizkörpern, Warmwasserleitungen und Heizungsanlagen im Innenbereich.

### Eigenschaften

- sehr strapazierfähig
- gute Kantenabdeckung
- stoß- und schlagfest
- schnell trocknend - oberflächentrocken in 2 Std.
- ohne Grundierung
- hitzebeständig bis 120 °C
- vergilbungsstabil
- auf Wasserbasis

### Anwendung

- Heizkörper
- Warmwasserleitungen
- Heizungsanlagen
- Neu- und Renovierungsanstriche

### Untergrund

- Altanstriche
- Metall (nach Grundierung)
- Fabrikseitig beschichtete Heizkörper

### Trocknung

Oberflächentrocken: nach ca. 2 h  
Überstreichbar: nach ca. 12 h  
Voll belastbar: nach ca. 7 Tagen

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

### Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), anorganische Pigmente, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyrithion, Methylisothiazolinon). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3-(2H)-on, 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 7447450.

### VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A / i): 140 g / l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 80 g / l VOC.

### Ergiebigkeit

Verbrauch: ca. 75ml je m<sup>2</sup>  
Reichweite: ca. 13–15 m<sup>2</sup>/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbereitung und Produktverarbeitung.

## Verdünnen

Nicht notwendig, bei Bedarf mit Wasser

## Werkzeugempfehlung

Pinzel mit Kunststoffborsten / Lackrolle für Lacke auf Wasserbasis.

## Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, staub- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- verzinkte sowie Aluminiumoberflächen mit Zink- oder Haushaltsreiniger (mit Salmiakgeist-Zusatz) reinigen
- gut erhaltene Altanstriche anschleifen und reinigen, z. B. mit Anlauger
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +7 °C.

## Verarbeitung

Rollen, streichen oder sprühen

Temperatur des Anstrichobjekts minimieren, Heizkörper abdrehen.

Fabrikseitig grundierte Heizkörper leicht anschleifen.

Blanke Stellen (Eisen, Stahl) mit toom Metall-Grundierung vorbehandeln.

Auf gut erhaltenen Erstanstrichen ist keine Grundierung notwendig.

Neuanstrich:

Grundanstrich: Mit diesem toom 2in1 Heizkörperlack, unverdünnt.

Schlussanstrich: Mit diesem toom 2in1 Heizkörperlack, unverdünnt.

Renovierungsanstrich:

Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund entfernen und anschließend wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene openporige Altanstriche säubern, anschleifen und unverdünnt mit diesem Lack überstreichen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.

## So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- oder Heizkörperpinzel verwenden.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.
- Bei vertikalen Flächen als letzten Schritt einen von unten nach oben gesetzten Verschlichtungsgang ohne Druck auf die Lackoberfläche durchführen, um der Bildung von Abläuferrinnen (Lacknasen) entgegenzuwirken.

## Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmen Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

## Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke die üblichen Schutzmaßnahmen einhalten: Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Schleifarbeiten (Staubfilter P2) oder Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Staub-, Spritz- und Farbnebel nicht ein-atmen – Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Trocken, gut verschlossen und kühl, jedoch nicht unter +5 °C lagern. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren und möglichst bald verbrauchen.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).